

2023/12 9.07.02.01 Projekte

Ausschreibung ICT und Telefonie, Studie und Submissionsverfahren, Arbeitsvergabe und Kreditbewilligung (teils ausserhalb Budget)

Beschluss Stadtrat

1. Dem Submissionsverfahren zur Ausschreibung der ICT und der Telefonie mit vorgängiger Studie wird zugestimmt und die Stabsstelle Informatik mit der Umsetzung beauftragt.
2. Für die Erstellung der Studie wird ein Kredit von 55'000 Franken (inkl. MWST) bewilligt, davon 25'000 Franken ausserhalb des Budgets.
3. Für die beiden Submissionsverfahren ICT und Telefonie, inkl. Vorbereitungsarbeiten und Datenschutz M365, wird ein Kredit von 85'000 Franken (inkl. MWST) bewilligt, davon 55'000 Franken ausserhalb des Budgets.
4. Die Aufwendungen sind der Erfolgsrechnung 2023 wie folgt zu belasten:

Konto 1021.3130.00 140'000 Franken
(Dienstleister Dritter)
5. Als Mitglieder des Steuerungsausschusses werden Pascal Bassu (Stadtpräsident), Stefan Lenz (Delegation Stadtrat), Roman Hölzlberger (Leiter ICT und Projektleiter), Martina Buri (Stadtschreiberin), Thomas Gerber (Delegation Geschäftsleitung) und Ruedi Keller (Delegation Geschäftsleitung) gewählt.
6. Der Auftrag für die Erstellung der Studie wird an Computacenter PS AG, Giessereistr. 4, 8620 Wetzikon vergeben.
7. Der Auftrag für die beiden Submissionsverfahren ICT und Telefonie, inkl. Vorbereitungsarbeiten und Datenschutz M365, wird an Publics AG, Stationsstr. 57, 8606 Nänikon vergeben.
8. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist teilöffentlich (nicht öffentlich sind die Angaben des nicht berücksichtigten Offertstellers).
9. Mitteilung durch Stabsstelle Informatik an:
 - Publics AG, Stationsstr. 57, 8606 Nänikon
 - Computacenter PS AG, Giessereistr. 4, 8620 Wetzikon
10. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Stabsstellenleiter Informatik
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Abteilung Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Die Stadt Wetzikon bezieht die Informatikleistungen über das Regionale Informatikzentrum RIZ AG im Rahmen eines Full-Outsourcings. Der Sourcing-Vertrag umfasst die gesamte Informatik-Plattform der Stadtverwaltung mit Hardware, Software, Telefonie und Dienstleistungen, wobei Fachapplikationen und Software Dritter davon ausgeschlossen sind. Dieser Vertrag wurde initial per 1.1.2012 abgeschlossen und läuft nach zweimaliger Verlängerung per 31.12.2024 aus.

Die Stadt Wetzikon ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts; entsprechend muss eine öffentliche Ausschreibung stattfinden, bevor ein neuer Vertrag per 1.1.2025 abgeschlossen werden kann. Im Rahmen dieses Prozesses soll die heutige Informatik überprüft und in Anlehnung an die IT-Strategie 2021-2025 mit zeitgemässen Anforderungen ergänzt werden, so dass daraus ein Pflichtenheft zwecks öffentlicher Ausschreibung abgeleitet werden kann.

Im Fokus der Weiterentwicklung steht insbesondere die Verbesserung der Kollaboration mit dem Einsatz von Microsoft M365. Im Weiteren soll geprüft werden, ob die Stadt Wetzikon ihre IT-Basisinfrastruktur weiterhin über mehrere IT-Lieferanten bzw. separate Verträge beziehen soll, wie dies heute in den Bereichen Stadtwerke, Pflegeheim Am Wildbach und pädagogische Schulinformatik der Fall ist.

Aufgabenstellung und Vorgehen

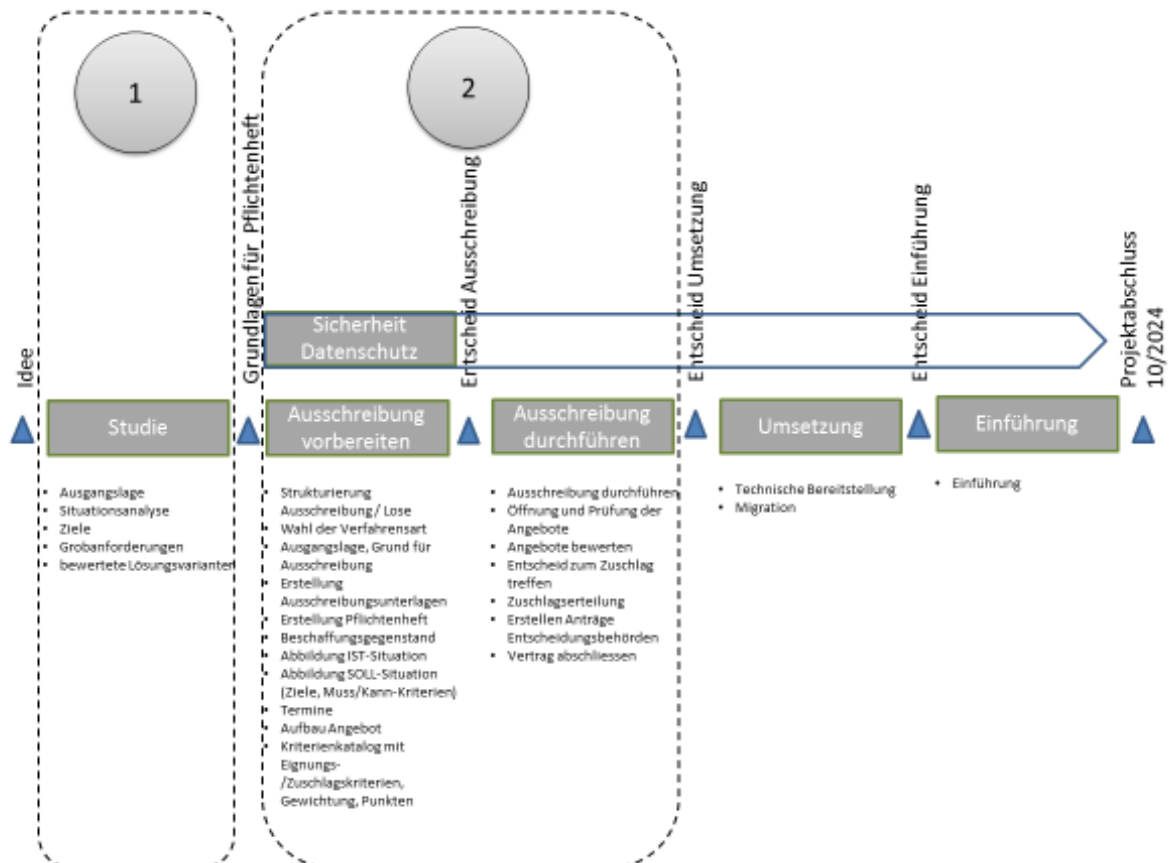
Im Vorfeld der Ausschreibungen soll eine Studie (Aufgabenfeld 1 gemäss nachfolgender Abbildung) durchgeführt werden, welche als Grundlage für die Erstellung der Pflichtenhefte beider Ausschreibungen ICT und Telefonie dient. Die Erstellung der Studie soll durch einen externen Partner unterstützt werden, welcher der Stadt Wetzikon beratend zur Seite steht.

Die beiden Submissionsverfahren für ICT und Telefonie (Aufgabenfeld 2 gemäss nachfolgender Abbildung) sollen ebenfalls durch einen externen Partner unterstützt werden. Dieser soll der Stadt Wetzikon durch bestehende Erfahrungen im Gemeinwesen und Submissionswesen beratend zur Seite stehen. Ein wesentlicher Modernisierungsschritt ist der Einsatz von Microsoft M365. Der Einsatz dieser Cloud-Lösung soll als Option ausgeschrieben werden und während der Ausschreibung einer Risikoanalyse unterzogen werden. Datenschutz und Risikoanalyse werden ebenfalls durch den Begleiter der Submissionen unterstützt.

Nach sorgfältiger Abwägung sollen ICT und Telefonie in zwei separaten Ausschreibungen erfolgen. Gründe dafür sind folgende:

- Obwohl ICT und Telefonie technisch nah beieinander liegen, sind die Ausschreibungsgegenstände abgrenzbar;
- Die beiden Submissionen können zeitlich gestaffelt und unabhängig durchgeführt werden;
- Geringere Auswirkungen bei einer Beschwerde mit aufschiebender Wirkung: bei nur einer Submission erhielt die gesamte Ausschreibung Verzögerung; da die Telefonie technisch Ende 2024 am Ende des Lebenszyklus angekommen ist und somit auch nicht verlängert werden kann, ist diese möglichst rasch anzugehen;
- Die Komplexität kann mit zwei Submissionen reduziert werden.

Vorgehen im Überblick



Offerten

Für das Erstellen einer Studie wurde eine Offerte bei Computacenter PS AG, Giessereistr. 4, 8620 Wetzikon angefragt. Mit dem Anbieter wurden die Erwartungen und Vorstellungen vorgängig besprochen. Computacenter unterstützte die Stadt Wetzikon bereits in der Vergangenheit mit Schwerpunkt Beratung, Entwicklung und Umsetzung der IT-Strategie. Ebenso hat Computacenter bereits konzeptionelle Aufgaben hinsichtlich der Einführung von M365 vorgenommen und die Geschäftsleitung der Stadt Wetzikon informiert. Folgende Offerte wurde eingereicht:

- Computacenter PS AG, Giessereistr. 4, 8620 Wetzikon
Angebot Erstellung der Studien für Wetzikon 365 der Stadt Wetzikon vom 23.12.2022, 50'975 Franken (exkl. MWST)

Für die Begleitung der beiden Submissionsverfahren ICT und Telefonie wurden zwei Offerten bei qualifizierten Unternehmen angefragt. Mit den Anbietern wurden die Erwartungen und Vorstellungen vorgängig besprochen.

Folgende Unternehmen wurden angefragt:



- Publics AG, Stationsstr. 57, 8606 Nänikon

Folgendes Unternehmen hat eine Offerte eingereicht:

- Publics AG, Stationsstr. 57, 8606 Nänikon
Stadt Wetzikon, ICT 2023 Erneuerung, Vorgehen und Kosten vom 20.12.2022, 78'500 Franken (exkl. MWST)

Vorbereitung	9'200	
Submission Telefonie	22'300	
Submission Fulloutsourcing	34'500	
Option: IST-Aufnahme Netzwerk	(4'800)	Erfolgt im Rahmen der Studie
Datenschutz M365	12'500	
Total	78'500	Exkl. MWST



Finanzierung

Im Budget 2023 (Konto 1021.3130.00) sind Mittel in der Höhe von 30'000 Franken für die Begleitung der Submissionen eingestellt. Weitere 30'000 Franken sind für die Umsetzung der Arbeitspakete aus der IT-Strategie 2021-2025 vorgesehen. Die zusätzlichen Kosten von total 80'000 Franken (25'000 Franken für die Studie und 55'000 Franken für die beiden Submissionsverfahren ICT und Telefonie) sind im Budget 2023 nicht vorgesehen. Gemäss Art. 23 Abs. 2 Ziff. 4 Gemeindeordnung ist der Stadtrat für die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis 325'000 Franken, höchstens 750'000 Franken pro Jahr, welche im Budget nicht enthalten sind, zuständig. Vom Gesamtbetrag seiner Kompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets über 750'000 Franken hat der Stadtrat bis jetzt fürs Jahr 2023 75'000 Franken benötigt.

Erwägungen

Der Sourcing-Vertrag mit RIZ AG läuft per 31.12.2024 aus. Zudem ist die Telefonieanlage am Ende ihres technischen Lebenszyklus angelangt. Mit Schreiben vom 30.11.2022 hat das RIZ die Einstellung der aktuellen Lösung per Vertragsende vom 31.12.2024 angekündigt.

Für die Erarbeitung einer Studie und die Durchführung der Submissionsverfahrens Telefonie und ICT ist externe Unterstützung in fachlicher und personeller Hinsicht notwendig. Die Offerten von Computacenter und Publics überzeugen in Inhalt und Vorgehensweise und sind preislich angemessen. Darum sollen die Aufträge entsprechend vergeben werden.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', is positioned above the printed name.

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin